

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

126. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fakultätsrat an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

127. Ausschreibung von 4 Stipendien an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg

128. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges „Gastrosophische Wissenschaften. Ernährung – Kultur – Gesellschaft“

129. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2015 / Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2015

130. Förderungspreise 2016 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds

131. Förderpreis 2016 der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrs- und Parkraumsituation

132. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Österreichisches Bürgerliches Recht“ an der Universität Salzburg

133. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

134. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

126. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fakultätsrat an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin, sowie der Mitglieder des Fakultätsrates für den Mittelbau an der Kultur- und Geisteswissenschaftlichen Fakultät findet am

Dienstag, 30. Juni 2015, 17 Uhr

im HS 380 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

127. Ausschreibung von 4 Stipendien an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg schreibt im Rahmen der Forschungsplattform „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“ (<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=62515>)

vier Stipendien für Studierende im 2. Studienabschnitt des Studiengangs Katholische Fachtheologie aus.

Die Stipendien sind zu vergeben zum Beginn des Studienjahres 2015/16 (Semesterbeginn: 1.10.2015). Die Laufzeit der Stipendien beträgt drei Jahre.

Erwartet werden:

- Sehr gute Studienleistungen im bisherigen Studienverlauf
- Studienabschluss an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg

Das Stipendienprogramm umfasst folgende Angebote:

- Thematische Veranstaltungen im Rahmen der Theologischen Forschungsplattform (Forschungskolloquien; Workshops im Rahmen des Doktoratskollegs)
- Wissenschaftliche Begleitung im Team (Wissenschaftlicher Leiter: Univ.-Prof. Dr. Gregor Maria Hoff; Wissenschaftlicher Kollegreferent: Dr. Roland Cerny-Werner)
- Jährliche Exerzitien
- Wissenschaftliche Exkursionen
- Teilnahme an den Salzburger Hochschulwochen

Wir bieten:

- Monatliches Stipendium: 800 Euro
- Monatliches Büchergeld: 100 Euro

Die Stipendienvergabe erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung der Theologischen Fakultät ohne Rechtsansprüche.

Für eine ggf. anfallende Versteuerung und die Abfuhr der Sozialversicherungsbeiträge hat die/der StipendiatIn selbst zu sorgen.

Bei positivem Studienverlauf der StipendiatInnen (Studienleistungen; Evaluation nach dem ersten Jahr) ist eine Förderungsdauer von insgesamt sechs Semestern vorgesehen.

Bewerbungen mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen sowie einem Gutachten durch einen Hochschullehrer/eine Hochschullehrerin sind **bis zum 1. August 2015** per Mail zu richten an:

Gregor.hoff@sbg.ac.at

Für Auskünfte stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Eine Benachrichtigung erfolgt bis zum 15. August 2015.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Maria Hoff, Dekan

128. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges „Gastrosophische Wissenschaften. Ernährung – Kultur – Gesellschaft“

Vom Vizerektor für Lehre wurde folgender Lehrgangleiter bestellt:

Univ.-Prof. DDr. **Gerhard AMMERER**, FB Geschichte, zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges „Gastrosophische Wissenschaften. Ernährung – Kultur – Gesellschaft“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

129. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2015

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete Publikationsleistungen honoriert werden. Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf einem anderen Publikationsmedium. Im Jahr 2015 sollen herausragende wissenschaftliche Monographien von bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität prämiert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Die diesjährige Ausschreibung zielt auf die Bereiche Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaft ab. Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt. 2.000,- Euro (brutto) stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Publikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2013/2014). Falls für eine Publikation sowohl eine Online-Publikation als auch eine Druckausgabe existiert und eines der Erscheinungsdatums außerhalb des Bezugszeitraums für eine Bewerbung liegt, bleibt es den BewerberInnen überlassen, in welchem Ausschreibungsjahr sie sich bewerben.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation sowie ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit

Bewerbungen können bis zum **26.06.2015** bei Herrn Mag. Fabian Mayer (Forschungsservice, Tel. 0662-8044-2455, E-Mail fabian.mayer@sbg.ac.at) eingereicht werden, der auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2015

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg within the previous two calendar years. The prize is conferred annually, alternating between publishing mediums. In the year 2015, prominent scientific monographs of already-known scholars and scientists from the University will be considered for the award. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

The focus of this year's prize is in the areas of humanities, cultural studies and social sciences. The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (e.g., explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 (pre-tax) can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2013/2014). If there is both a print and an online published version with one of the publication dates not falling within the reference period for an application, it is up to the applicant to decide for which year he is going to send in an application.
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned

Application Procedure

The following documents must accompany the application (electronic form preferred):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication and an abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available

Applications should be submitted to Fabian Mayer no later than **June 26th, 2015** (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2455, e-mail fabian.mayer@sbg.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

130. Förderungspreise 2016 des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds

Das Kuratorium des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds hat beschlossen, hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zur Bewältigung der pastoralen Aufgaben der Erzdiözese sowie zur Erforschung der Kirchengeschichte, des Kirchenrechts und der Kunst- und Musikgeschichte der Kirche Salzburgs auszuzeichnen.

Die Preise sind in Höhe von € 3.000,-, 2.000,- und 1.000,- vorgesehen. Es bleibt dem Kuratorium vorbehalten, sie zu teilen.

Die Arbeiten sind in dreifacher Ausfertigung bis **31. Jänner 2016** beim Erzbischof-Rohracher-Studienfonds, Kapitelplatz 3, 5020 Salzburg, einzureichen. Beizuschließen ist ein persönliches Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf. Der Abschluss der Arbeit sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des Studienfonds, Dr. Thomas Mitterecker (E-Mail: thomas.mitterecker@archiv.kirchen.net). Weitere Informationen über den Erzbischof-Rohracher-Studienfonds entnehmen Sie der Homepage <http://www.kirchen.net/archiv/>.

131. Förderpreis 2016 der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrs- und Parkraumsituation

Mit der Auslobung des List-Preises 2016 will die List-Group, ein führender Betreiber von Parkgaragen in Österreich und dem angrenzenden Ausland, einen Beitrag zur sachlichen und ideologiefreien Auseinandersetzung im Verkehrsbereich leisten und Studentinnen und Studenten der unterschiedlichsten Disziplinen motivieren, sich mit dieser Thematik zu befassen.

Angesprochen bzw. gefördert werden Arbeiten, die sich mit den Verkehrs- und Parkfragen in innerstädtischen Ballungsräumen befassen und die geeignet sind, das Bewusstsein der Bevölkerung sachorientiert auf Lösungen zu lenken. Dabei sind kreative Ideen zum Verkehr der Zukunft ebenso willkommen wie neuartige Konzepte und Ideen.

Der Förderpreis ist mit € 5.000,- dotiert.

Die einzureichende Arbeit hat zu enthalten:

- eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse (2 DIN A4-Seiten)
- Langfassung der Arbeit in gebundener Form (verbleibt bei der List Group)
- Langfassung der Arbeit in elektronischer Form in 4-facher Ausführung (CD, USB-Stick)

sowie weiters:

- Name, Adresse des/der Verfasser/in (Telefon, e-mail)
- Art der Arbeit (z.B. Projektarbeit, Seminar- oder Diplomarbeit, Bachelor- oder Masterarbeit, Dissertation)
- bei universitären Arbeiten: Institut, Universität, Fachhochschule, an dem/der die Arbeit betreut wurde, sowie Adresse und Telefon der Betreuer und Begutachter der Arbeit
- Erklärung, dass die Arbeit bisher für keinen anderen Preis eingereicht wurde und mit einer Publikation der Ergebnisse keine Rechte Dritter (Copyright) verletzt werden.

Die Bedingungen sind auch auf der Homepage <http://www.list-group.at/de/foerderpreis> abrufbar.

Einreichungen sind bis Freitag, **11. Dezember 2015**, an die List Unternehmensgruppe, z.H. Hans Christoph List, Kärntnerstraße 13-15, 1010 Wien, zu richten.

132. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Österreichisches Bürgerliches Recht“ an der Universität Salzburg

GZ B 0009/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Privatrecht** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät frühestens ab 1. März 2016 eine

Universitätsprofessur für das Fach „Österreichisches Bürgerliches Recht“ zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Österreichisches Bürgerliches Recht“ in Lehre und Forschung in seiner ganzen Breite vertreten. Bewerberinnen und Bewerber sollen zusätzlich in einem oder mehreren privatrechtlichen Spezialgebieten besonders wissenschaftlich ausgewiesen sein. In der Lehre sollen durch diese Professur die facheinschlägigen Lehrveranstaltungen im Diplom- und Doktoratsstudium Rechtswissenschaften und dem Bachelorstudium Recht und Wirtschaft betreut werden. Ferner wird eine Mitwirkung an interdisziplinären Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium Recht und Wirtschaft erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und im Rahmen der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leistungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.782,40 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Den Bewerbungen sind die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte, eine Beschreibung des Forschungsspezialgebietes, die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten einschließlich ihrer Realisierungsvoraussetzungen, ein Lehrkonzept sowie eine Aufstellung sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten beizulegen. Die Bewerbungen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **12. August 2015 (Poststempel)** der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

133. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0068/1-2015

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Arbeits- und Sozialrecht**, gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **zwei** Universitätsassistenten/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits- und Sozialrecht; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Recht und Wirtschaft bzw. Wirtschaftsrecht

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit im Arbeits- und Sozialrecht oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwender/innenkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 bzw. 3202 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0069/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Grundlagenwissenschaften/Rechtsphilosophie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Grundlagenwissenschaften (Rechts- und Sozialphilosophie/Politische Theorie) sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften (dies umfasst auch alle vergleichbaren ausländischen Abschlüsse insb. das deutsche erste juristische Examen)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Zusatzausbildung in Philosophie; gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3555 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0052/1-2015

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Center of Information, Communication Technologies & Society (ICT&S)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Forschungsgebiets Information, Communication Technologies & Society sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Forschungsmitarbeit; Mitbetreuung von Studierenden; Mithilfe bei der Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten; Mitwirkung bei Konferenzorganisation; Verfassung der Dissertation in einem der folgenden Themenschwerpunkte: Nutzungsweisen mobiler Kommunikationstechnologien; Partizipationspotenziale des Internets; Digital Inequalities & Digital Literacies; Convergence Cultures; digitale Medientechnologien in Alltagskontexten; neue Dimensionen der Vernetzung & Internet of Things; Mediatisierungsprozesse von Individuum und Gesellschaft
- Anstellungsvoraussetzung: einschlägiges abgeschlossenes Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. eines sozialwissenschaftlichen Studiums
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte empirische sozialwissenschaftliche Methoden- und perfekte Englischkenntnisse; Interesse am wissenschaftlichen Schreiben; Affinität zu Internet und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikativität, Teamfähigkeit, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Auskünfte werden gerne über E-Mail Mario.Eigl@sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juli 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0060/1-2015

An der **Abteilung Forschungsservice** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Juli 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige und eigenverantwortliche Vorbereitung, Gestaltung und Erstellung von Drucksorten aller Art; selbständige und mitverantwortliche Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen und PR-Aktivitäten der Abteilung; selbständige Verbesserung und Vereinheitlichung der Dateninfrastruktur der Abteilung (Datenbankpflege und Weiterentwicklung); selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeit in der Abteilung, administrative Unterstützung des Bereichsverantwortlichen; Datenbank zur Forschungsdokumentation: Wartung und Pflege des Datenbestandes, insbesondere Kontrolle und Korrektur der Stammdaten, Aufbereitung des Datenmaterials für Berichtsabfragen und statistische Auswertungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; gute Englischkenntnisse; gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme; Internet-Anwendungen)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit DTP-Software und mit CMS-Systemen; Erfahrung mit universitären Strukturen bzw. Verwaltungsstrukturen; sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, Serviceorientierung, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2454 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juli 2015 (Poststempel)

134. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIb gem. Kollektivvertrag der Universität Salzburg) zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.192,10 brutto Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer von zwei Jahren (Verlängerung möglich)
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 (Aufstockung auf Vollzeit möglich)
- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Planung und Abwicklung von Forschungsprojekten hinsichtlich Budgetkalkulation, Finanzplanung, Abrechnung, Vorbereitung von Auditierungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, grundlegende Erfahrung im Forschungsbereich von der Antragstellung bis zur Abwicklung von Forschungsprojekten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit universitären Strukturen, Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen und Datenbanken
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges strukturiertes Arbeiten, Organisationsvermögen, Genauigkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit, Belastbarkeit

Bewerber/innen richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an IFFB Geoinformatik – Z_GIS, z.H. Frau Dr.in Ingrid Ritter, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg oder ingrid.ritter@sbg.ac.at
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juli 2015 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Juli 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 26. Juni 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1